

Grubensenkungsgebiet

Alle Höhen beziehen sich auf den amtlichen Höhenbolzen an der evangelischen Kirche.

Nummer des Turmbolzens: 193/11

Höhe zur Zeit: 365,15 m ü. NN

Zeichnungs Nr. 01

Gesch. Buch Nr. 0395 92

Gemarkung: Holz

Flur: 02

Bestandsplan "OBERSTE OCHSENWEID"

Maßstab 1:1000

Änderungen

Dipl. - Ing. E. Schorr

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

66 Saarbrücken 1

Nußbergstraße 11 Telefon 5 60 45
 Fax 583033

Angefertigt Saarbrücken 03.02. 1992

Öffentl. best. Verm. Ing.

Gezeichnet

Goerke

03.02. 19 92

Georüft

Großmann

03.02 19 92

Kennzeichnung gem. § 9(5) BauGB

Das Oberbergamt weist mit Schreiben v. 17.2.1994, Az.: VIII 3110/94 - SB/H, darauf hin, daß sich im Planbereich ein abbauwürdiges Kohlenflöz befindet, dessen Abbau nach 2005 möglich ist. Daher wird eine gegen Bodenbewegungen wenig empfindliche Bauweise empfohlen. Es wird empfohlen, bei Ausschachtungsarbeiten auf Anzeichen von altem Bergbau (ehem. Eisen-erzkonzession Wahlschied) zu achten und dies ggf. mitzuteilen. Auf zwei geologische Störungszonen im nordöstl. Planbereich wird verwiesen.

Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9(1) BauGB

Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)

Gemäß Plan werden festgesetzt:

- Straßenverkehrsfläche
- Fußwegefläche (öffentl.)

Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)

Gemäß Plan werden festgesetzt:

- öffentl. Grünfläche: Reitsportanlage, Angelsportanlage, Sukzessionsfläche
- priv. Grünfläche: Reitsportanlage

Innerhalb der öffentl. Grünflächen sind auf den durch Baugrenzen näher bezeichneten Flächen funktionszugeordnete Gebäude zulässig (Vereinsheim, Schulungsgebäude, Stall).

Das Bauvolumen wird durch die max. Firsthöhe in m über angrenzendem Gelände festgesetzt.

Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern sowie von Gewässern (§ 9 Abs.1 Nr. 25 BauGB)

Die gekennzeichneten flächenhaften Strauchpflanzungen und Einzelbäume sind zu erhalten und dauerhaft zu pflegen. Natürliche Ausfälle sind durch Neuanpflanzungen der im Bestand vorhandenen Arten zu ersetzen.

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9(4) BauGB u. § 83(1+4) LBO

Die im Plangebiet festgesetzten Wege- und KFZ-Stellplatzflächen sind zur Unterstreichung des naturnahen Charakters des Gebietes mit wassergebundenen Decken auszuführen.

Begründung zum Bebauungsplan gem. § 9(8) BauGB

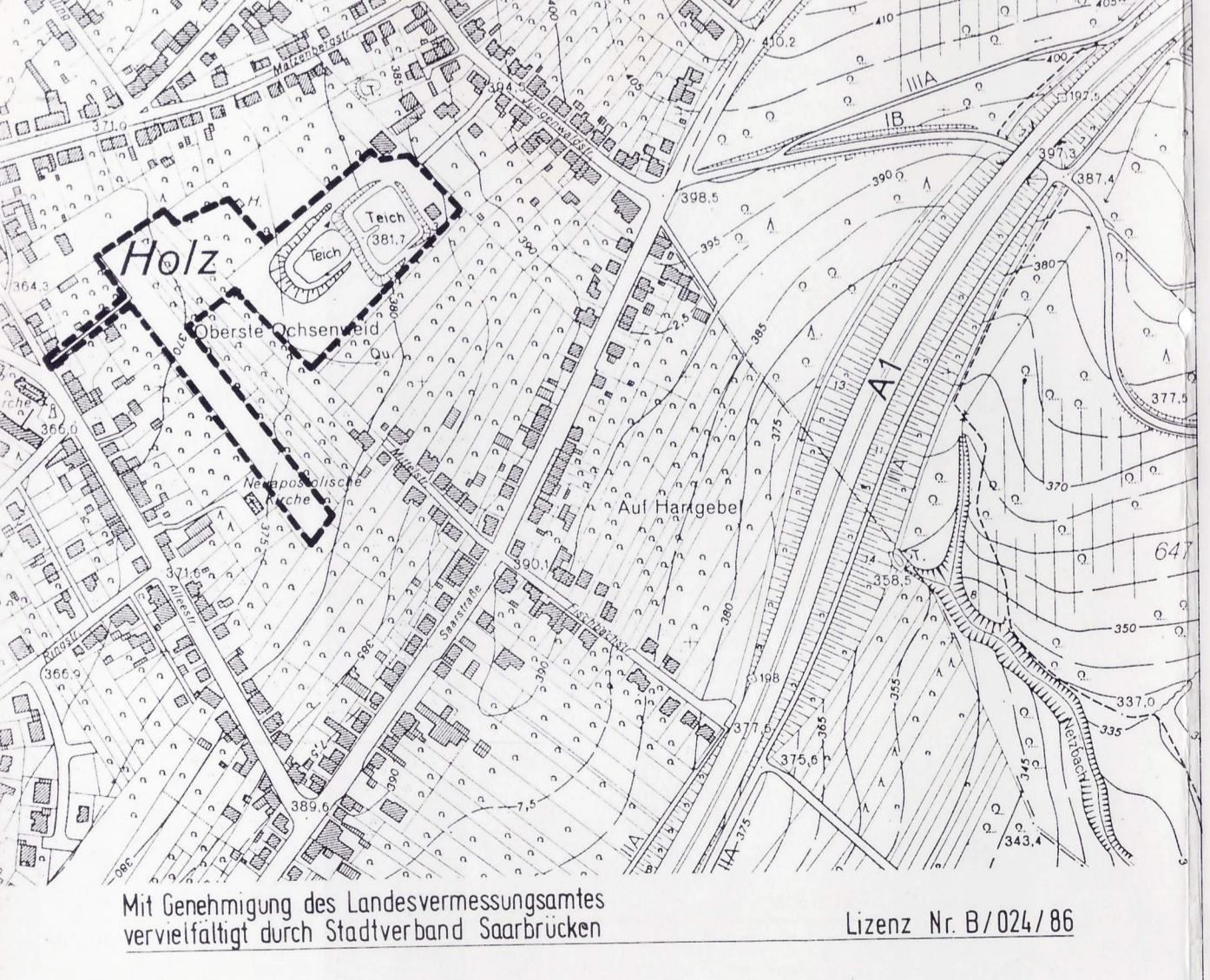
Die Begründung zum Bebauungsplan ist als Anlage beigefügt.

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) v. 8. Dez. 1986 (BGBl. I S.2253), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes v. 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) v. 23. Jan. 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I. S. 466)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. 1991 I S.58)
- Bauordnung für das Saarland (Landesbauordnung - LBO) v. 10. Nov. 1988 (Amtsblatt des Saarlandes Nr. 57/1988 S. 1373)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) v. 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes v. 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)

Übersichtsplan

M.: 1 : 5000



Planzeichenerläuterung gem. Anlage zum § 2 PlanzV 90

1. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

FH max. =

Maximale Firsthöhe in Meter über angrenzendem Gelände

2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 u. 23 BauNVO)



Baugrenze

3. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

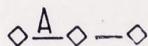


Straßenverkehrsfläche



Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung hier: Fußweg
Straßenbegrenzungslinie

4. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)



Abwasserkanal

5. Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

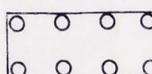


Öffentliche Grünfläche (Zweckbestimmung sh. Planeinschrieb)

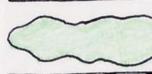


Private Grünfläche (Zweckbestimmung sh. Planeinschrieb)

6. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege u. zur Entwicklung von Natur u. Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 u. 25 BauGB)



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen



Anpflanzen von Sträuchern



Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern u. sonst. Bepfl. sowie von Gewässern



Erhaltung von Bäumen



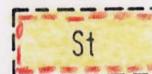
Erhaltung von Sträuchern

7. Wasserflächen

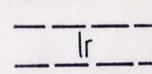


Wasserflächen (Zweckbestimmung sh. Planeinschrieb)

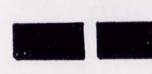
8. Sonstige Planzeichen



Umgrenzung von Flächen für Stellplätze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BauGB)



Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Planaufstellungsbeschuß gem. § 2 (1) BauGB

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung vom 20.12.1990 die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen.

Der Beschuß ist am 06.01.1994 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Formliche Bürgerbeteiligung gem. § 3(2) BauGB

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung vom 16.02.1995 die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplans beschlossen.

Der Entwurf dieses Bebauungsplans hat mit der Begründung auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 20.03.1995 bis einschließlich 20.04.1995 öffentlich aus-gelegen.

Ort und Dauer der Auslegung sind am 06.03.1995 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung vom 29.06.1995 diesen Bebauungsplan einschl. der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Heusweiler, den 30.06.1995



Der Bürgermeister (Zeitung)

Anzeige des Bebauungsplans gem. § 11(1+3) BauGB (einschl. der örtlichen Bauvorschriften)

Dieser Bebauungsplan wurde mit Schreiben der Gemeinde Heusweiler vom 06.05.1996

Az.: Meil/Mü gem. § 11(1+3) BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvor-schriften wird nicht geltend gemacht (§ 11(3) Satz 1 BauGB).

Saarbrücken, den 10.06.1996, FZ: C1-5623/96 Pr/26

SAARLAND
Ministerium für Umwelt,
Energie und Verkehr
Postfach 102461
66024 Saarbrücken

Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr

Inkrafttreten des Bebauungsplans gem. § 12 BauGB

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für diesen Bebauungsplan wurde am 11.07.1996
ortsüblich bekanntgemacht. Bebauungsplan und Begründung liegen seit dem 11.07.1996
zu jedermanns Einsicht bereit. Mit der Bekanntmachung tritt dieser Bebauungsplan in Kraft.

Heusweiler, den 12.07.1996



Gemeinde Heusweiler

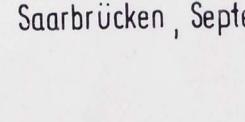
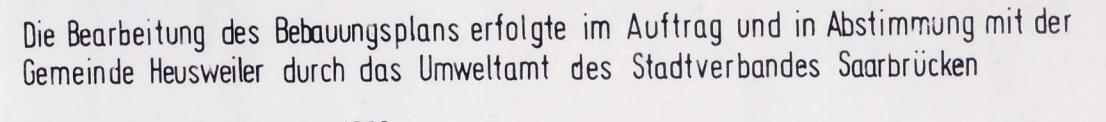
Ortsteil Holz

Bebauungsplan 'Oberste Ochsenweide'

Satzung

Maßstab

1 : 500



Stadtverband

Saarbrücken

Die Bearbeitung des Bebauungsplans erfolgte im Auftrag und in Abstimmung mit der

Gemeinde Heusweiler durch das Umweltamt des Stadtverbandes Saarbrücken

Saarbrücken, September 1993

Dolzarber, Dipl. Ing.

Leiter des Umweltamtes

AZ. 61.29.13